

Visionen und Perspektiven

Glaube Zum Kolping-Bezirksbesinnungstag predigte Dr. Claudia Hofrichter in St. Blasius.

Ehingen. „Die Jünger sahen den Himmel offen“, heißt es in der Erklärungsgeschichte des Evangeliums, das Pfarrer Harald Gehrig gestern in der Sonntagsmesse las. „Es geht um himmlische Gefühle, um den besonderen Moment und um den Augenblick“, erläuterte Dr. Claudia Hofrichter in ihrer anschließenden Predigt. Die geistliche Leiterin des Kolping-Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart begleitete die Ehinger Kolpingfamilie und ihre Freunde am Sonntag bei ihrem Besinnungstag, der mit der Messe begann.

Dem Auf- folgt der Abstieg

Die Theologin ging auf die biblische Geschichte ein, in der die Jünger Jesu für einen Moment einen Einblick in das Geheimnis Jesu bekommen. Es ist nur ein Moment, bevor wieder der Schatten der Wolke der Gegenwart Gottes auf sie fällt“, sagte die Predigerin. Man könne solch himmlische Gefühle auch beim Aufstieg auf einen Berg erleben, meinte sie. Allerdings gehöre auch der Abstieg stets dazu. Der



Das Besondere und das Alltägliche sei oft ein Gegensatz, sagte Dr. Claudia Hofrichter in St. Blasius.
Foto: Christina Kirsch

Mensch erlebe das Besondere und das Alltägliche oft als Gegensatz, stellte Claudia Hofrichter fest. „Das Alltägliche zu sehen ist die Ausnahme“. Und doch könne man es erfahren.

Die Erzählung gebe eine Hoffnung auf Durchblick und Perspektive, die freilich nicht garantiert sei und auch manchmal erarbeitet werden müsse. Ein jeder wisse doch um das Päckchen, das zu tragen ihm aufgegeben sei, wusste die Rednerin einfühlsam auf die Gottesdienstbesucher einzugehen. Jesus sage den Menschen zu, dass ihnen die Ängste genommen werden. „Jesus spricht von der Vollendung des Lebens, zu dem man die eigenen Grenzen annehmen muss“, sagte die Theologin in St. Blasius.

Thema „Du bist gefragt“

Der weitere Besinnungstag stand unter dem Thema „Kolping vor Ort – Du bist gefragt“. Der Ehinger Vorsitzende Hermann Mertel begrüßte dazu die Besucher im Kolpinghaus und Claudia Hofrichter hielt einen Vortrag zum Thema.

Christina Kirsch